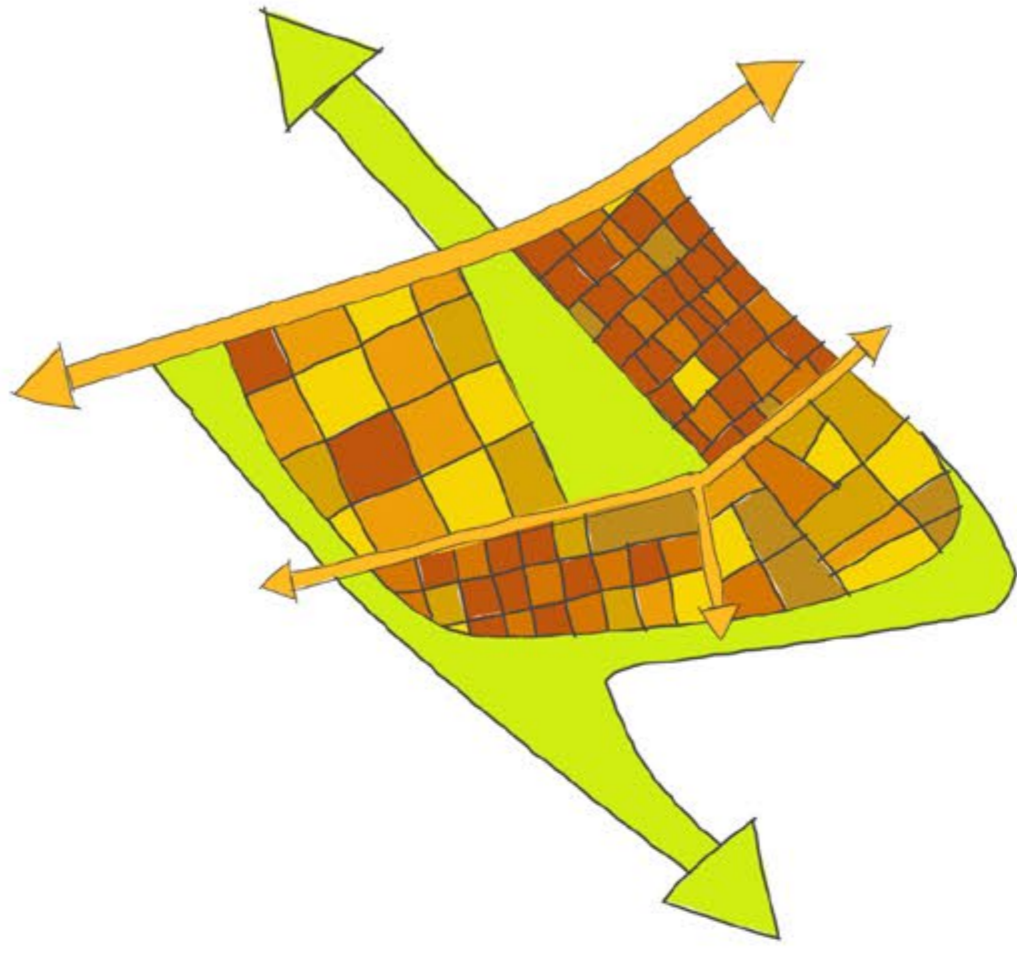


# Hallo Nachbarn!

Eine neuer integrativer Wohnpark in Vilich-Müldorf, Bonn

Leitbild



## Bebauungsstruktur



1: 5.000

Bestandsgebäude

Gebäude Wohnpark

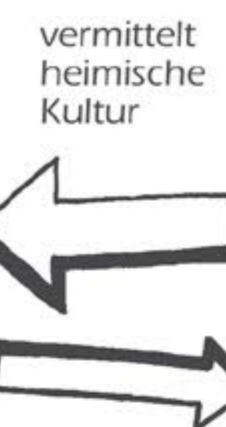
meine Stadt, mein Lebensraum

## Erfolgreiche Integration -

## Zuhausegefühl

fremde Menschen

nimmt Kultur auf



einheimische Menschen



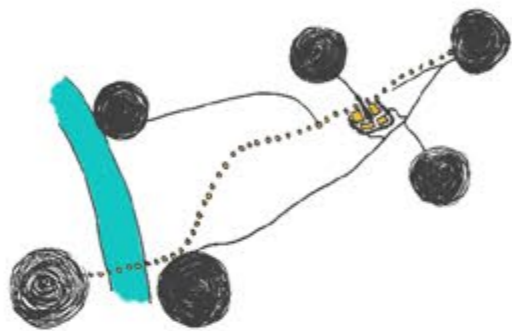
nimmt Kultur auf

erfolgreiche Integration

Sowohl die einheimischen als auch die fremden Menschen fühlen sich zuhause.



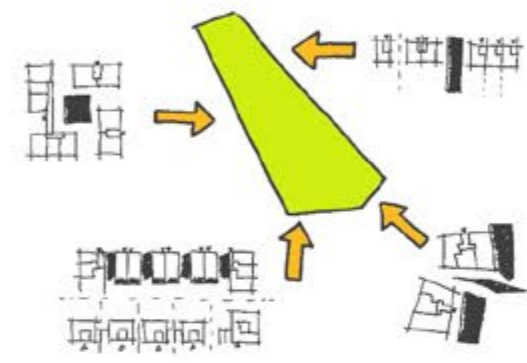
## meine Stadt, mein Lebensraum



Der zentrale Grünanger gliedert den neu entstehenden Wohnpark "Hallo Nachbarn!" in den Ortsteil Vilich-Müldorf ein.

Der Wohnpark "Hallo Nachbarn!" knüpft Verbindungen zum bestehende Radnetz. Die Stadtbahn ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit der umliegenden Zentren Bonn und St. Augustin.

## mein Wohnpark, mein Zuhause



Durch unterschiedlichen Bebauungstypologien ergeben sich vier Quartiere mit ihren jeweiligen Nachbarschaften.

Der zentrale Grünanger verbindet die verschiedenen Nachbarschaften und schafft einen gemeinsamen Aneignungsraum

## meine Nachbarn, meine Freunde



Verschiedene Wohnungsgrößen und Wohnungstypen, schaffen eine Wohlfühl-atmosphäre für jeden Geschmack und Geldbeutel.

Die individuelle Freiraumgestaltung in jedem Quartier schafft Treffpunkte für die unterschiedlichen Nachbarschaften.

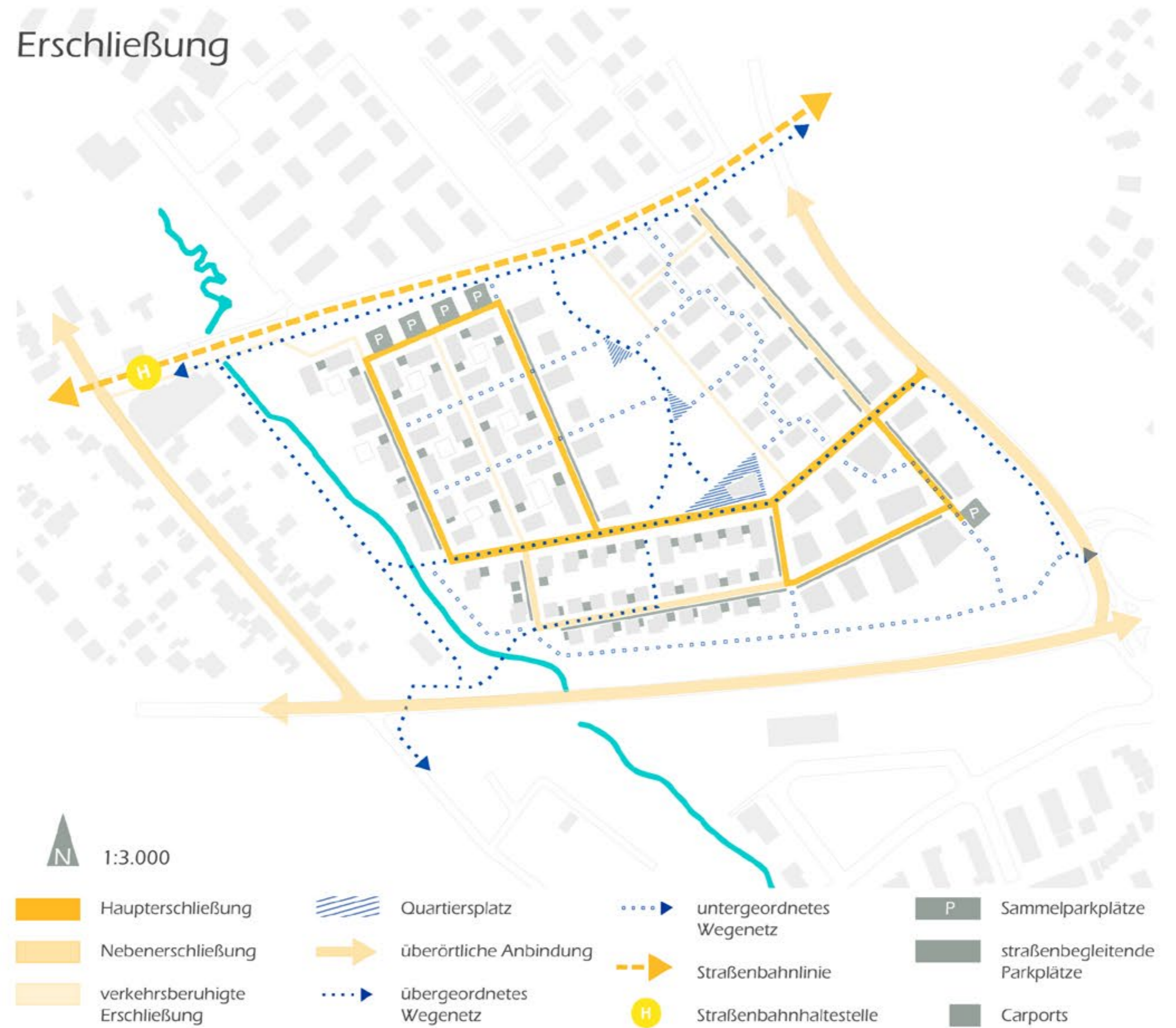
## Grünvernetzung



1: 2.500

- Gebäude Wohnpark
- Bestandsgebäude
- zentraler Grünanger
- Quartiersgrün
- Bestandsgrün
- Grünverbindung
- Zugangsachsen Grünanger
- Mühlenbach
- Lärmschutzwall

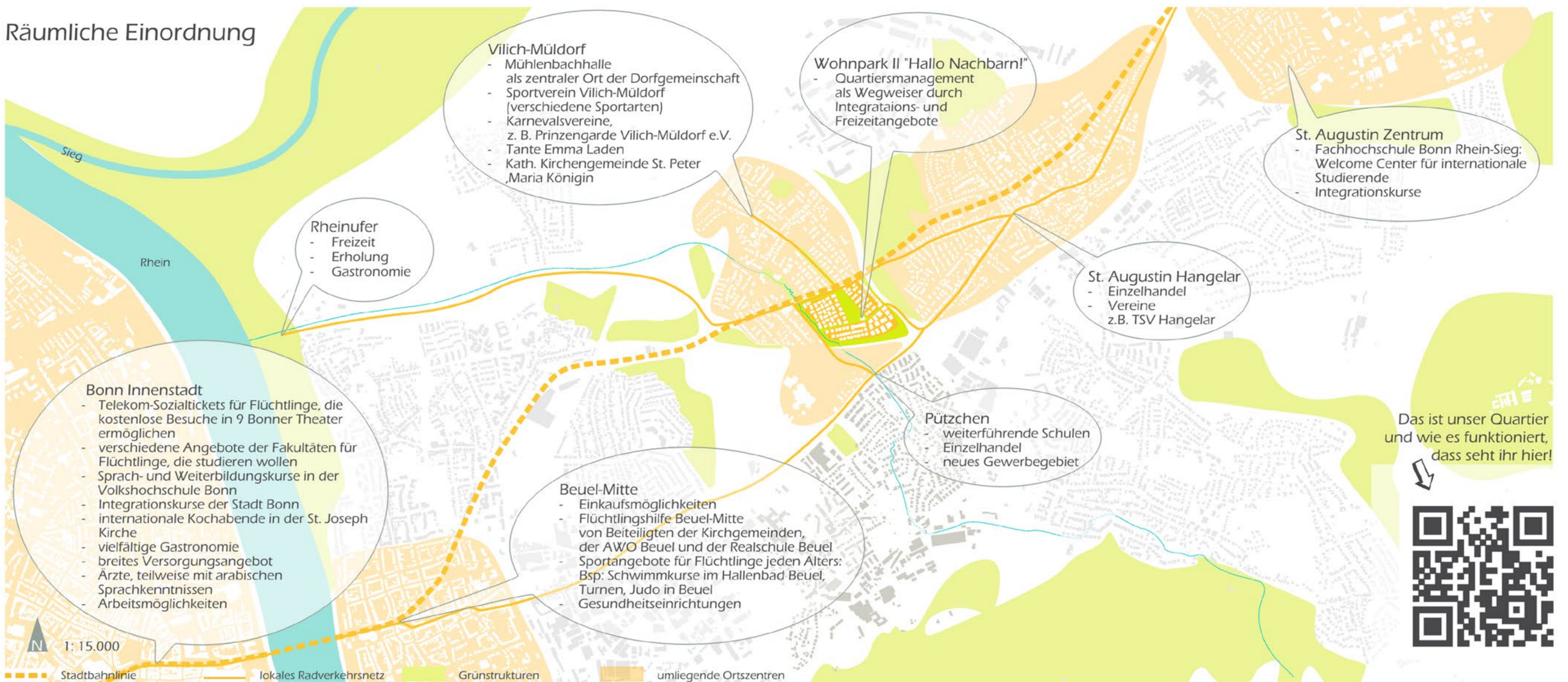
## Erschließung



1:3.000

- Haupterschließung
- Nebenschließung
- verkehrsberuhigte Erschließung
- Quartiersplatz
- überörtliche Anbindung
- übergeordnetes Wegenetz
- untergeordnetes Wegenetz
- Straßenbahnlinie
- Straßenbahnhaltestelle
- Sammelparkplätze
- straßenbegleitende Parkplätze
- Carports

## Räumliche Einordnung



1: 15.000

- Stadtbahnlinie
- lokales Radverkehrsnetz
- Grünstrukturen
- umliegende Ortszentren

**Vilich-Müldorf**  
- Mühlenbachhalle als zentraler Ort der Dorfgemeinschaft  
- Sportverein Vilich-Müldorf (verschiedene Sportarten)  
- Karnevalsvereine, z. B. Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.  
- Tante Emma Laden  
- Kath. Kirchengemeinde St. Peter Maria Königin

**Wohnpark II "Hallo Nachbarn!"**  
- Quartiersmanagement als Wegweiser durch Integrations- und Freizeitangebote

**St. Augustin Zentrum**  
- Fachhochschule Bonn Rhein-Sieg  
- Welcome Center für internationale Studierende  
- Integrationskurse

**St. Augustin Hangelar**  
- Einzelhandel  
- Vereine z.B. TSV Hangelar

**Pützchen**  
- weiterführende Schulen  
- Einzelhandel  
- neues Gewerbegebiet

**Beuel-Mitte**  
- Einkaufsmöglichkeiten  
- Flüchtlingshilfe Beuel-Mitte von Beteiligten der Kirchengemeinden, der AWO Beuel und der Realschule Beuel  
- Sportangebote für Flüchtlinge jeden Alters: Bsp: Schwimmkurse im Hallenbad Beuel, Turnen, Judo in Beuel  
- Gesundheitseinrichtungen

**Bonn Innenstadt**  
- Telekom-Sozialtickets für Flüchtlinge, die kostenlose Besuche in 9 Bonner Theater ermöglichen  
- verschiedene Angebote der Fakultäten für Flüchtlinge, die studieren wollen  
- Sprach- und Weiterbildungskurse in der Volkshochschule Bonn  
- Integrationskurse der Stadt Bonn  
- internationale Kochabende in der St. Joseph Kirche  
- vielfältige Gastronomie  
- breites Versorgungsangebot  
- Ärzte, teilweise mit arabischen Sprachkenntnissen  
- Arbeitsmöglichkeiten

Das ist unser Quartier und wie es funktioniert, dass seht ihr hier!



# Hallo Nachbarn!

Eine neuer integrativer Wohnpark in Vilich-Müldorf, Bonn

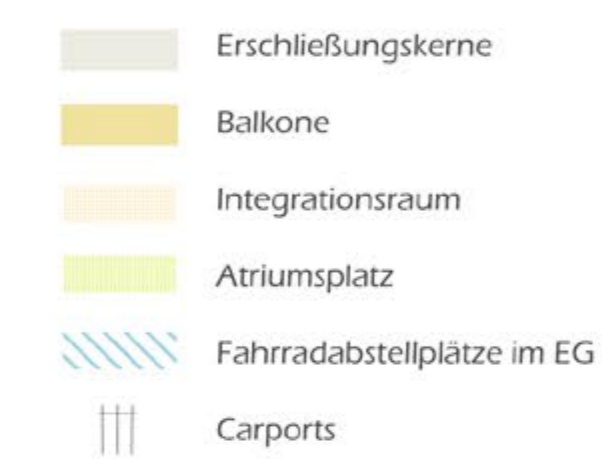
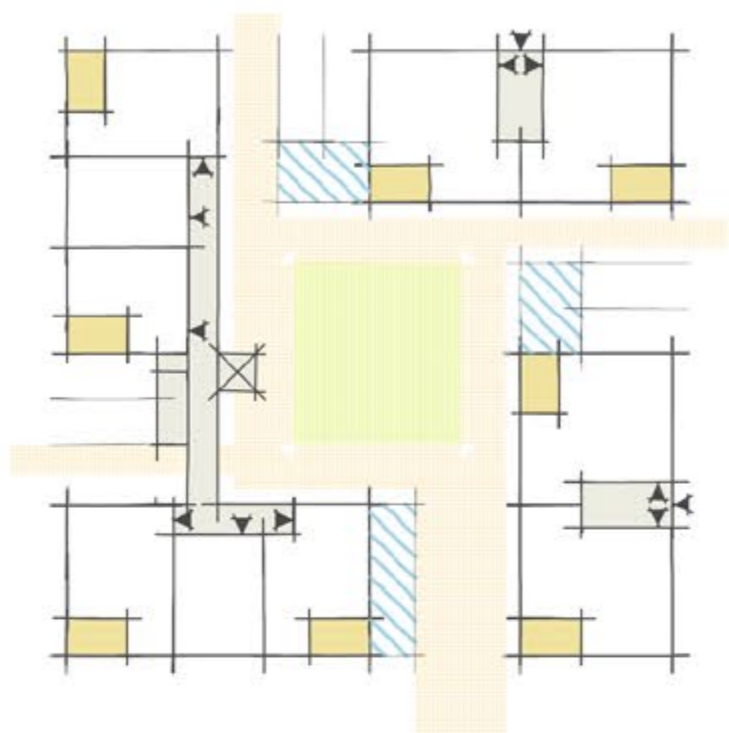


## Atrium - Quartier

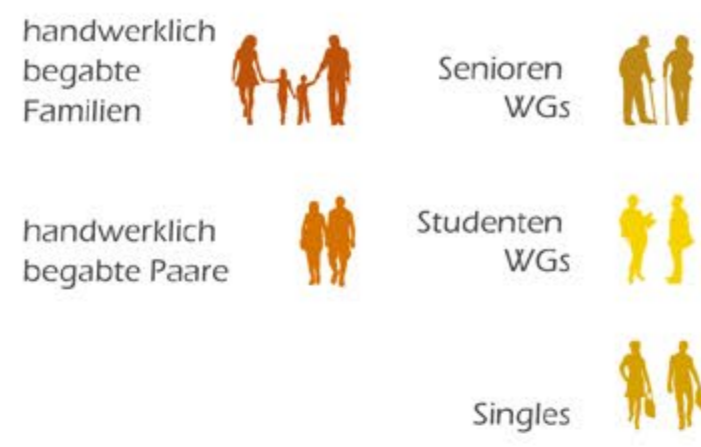
Nutzergruppenverteilung



Gebäudestruktur des 1. Obergeschosses



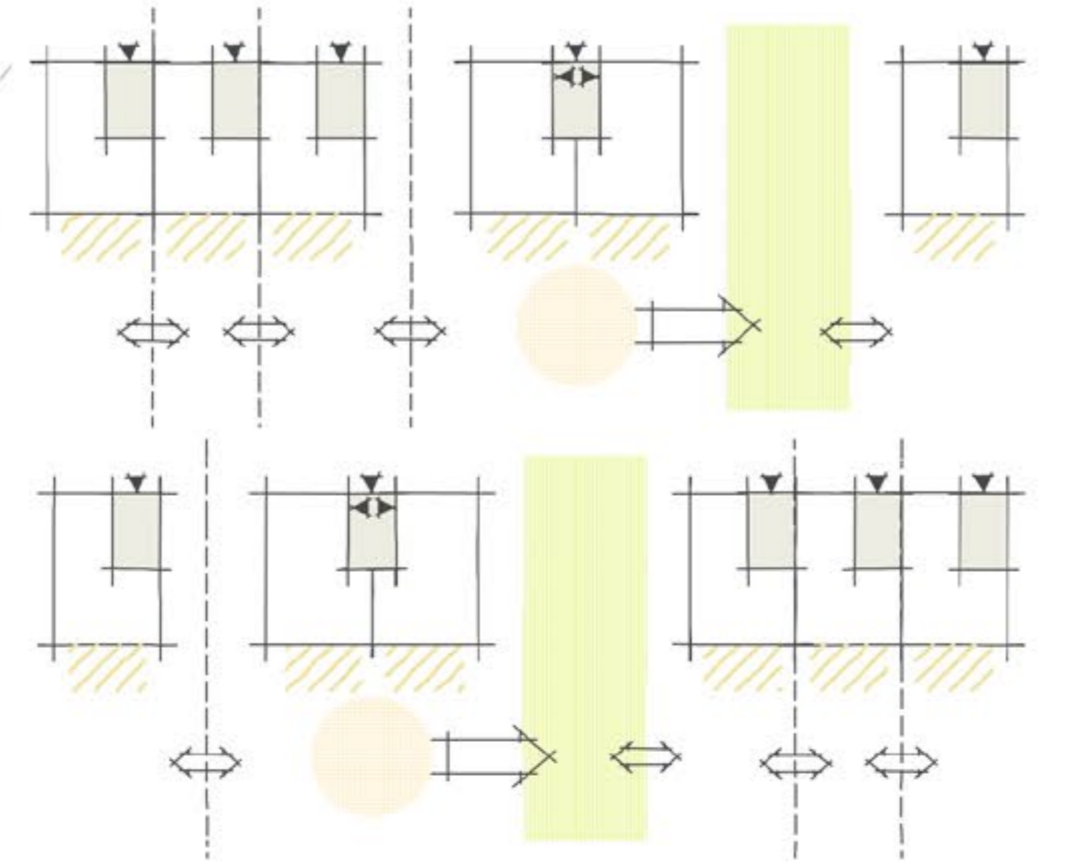
Nutzergruppenverteilung



meine Nachbarn, meine Freunde

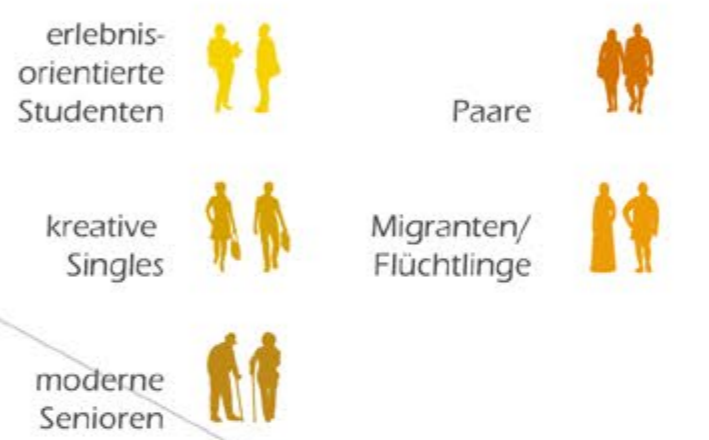
## Heimwerker - Quartier

Gebäudestruktur des 1. Obergeschosses

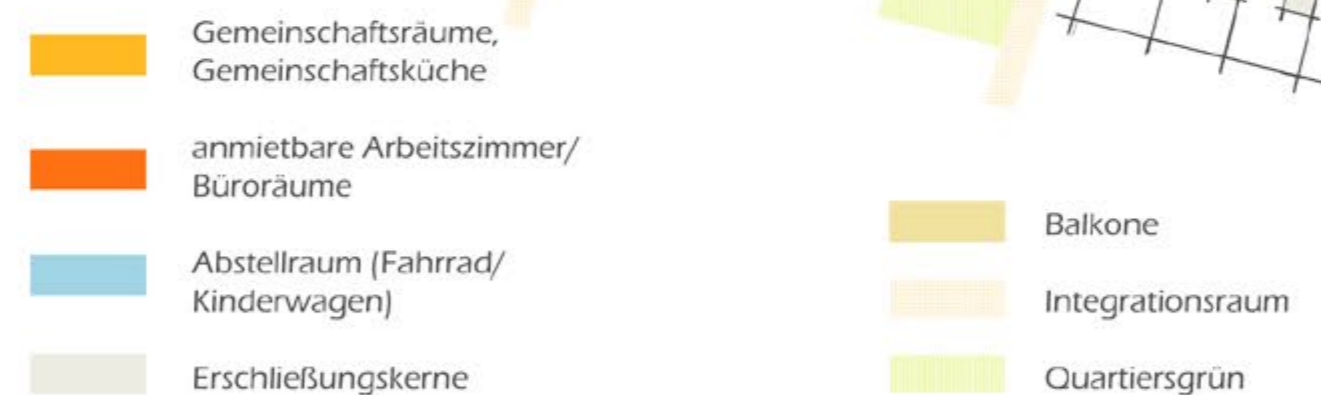


## Kreativ - Quartier

Nutzergruppenverteilung



Gebäudestruktur des 1. Obergeschosses

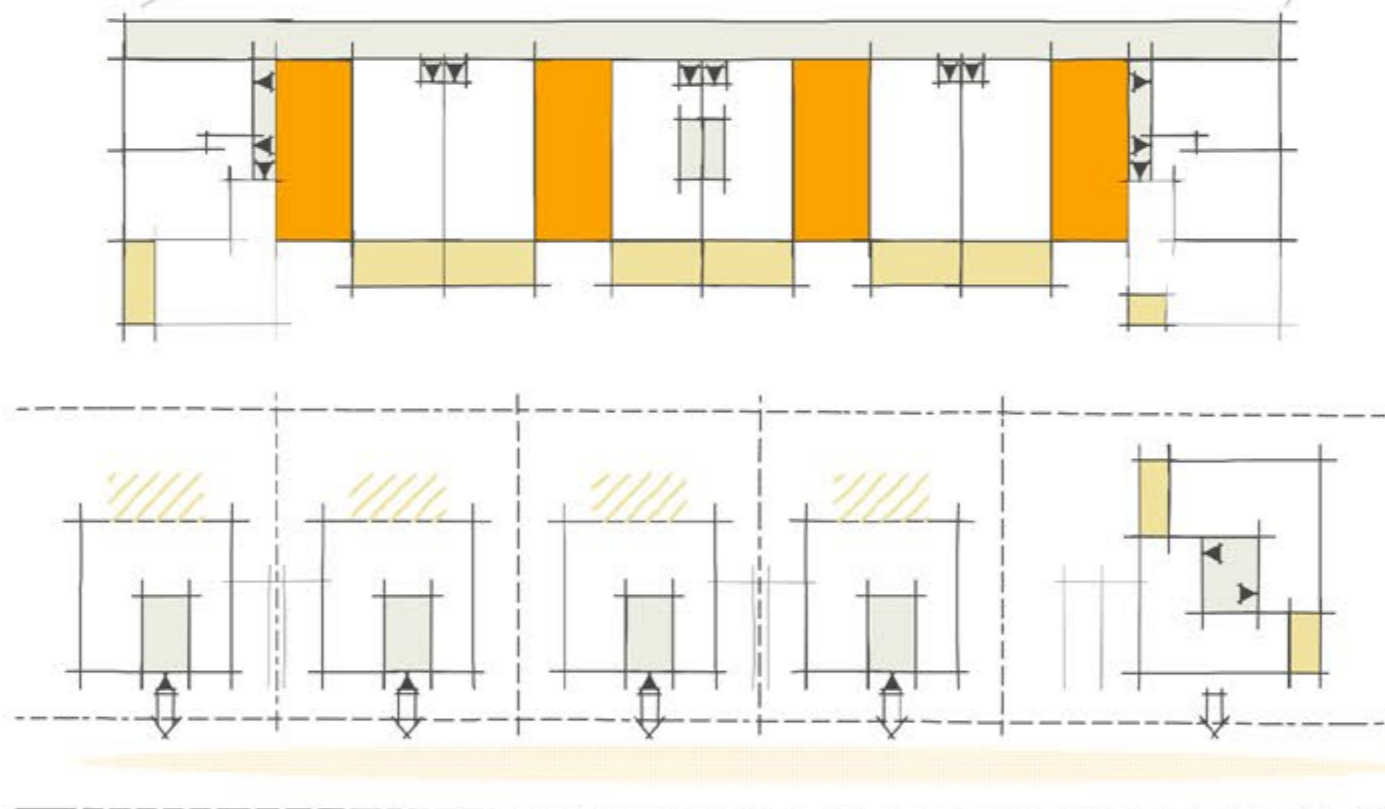


## Familien - Quartier

Nutzergruppenverteilung



Gebäudestruktur des 1. Obergeschosses



## Atrium - Quartier

Bebauungsstruktur: Mehrfamilienhäuser, die zusammen Höfe ergeben

Eigener Charakter: Die Höfe als identitätsstiftendes Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Gebäudetypen und Nutzergruppen

Integration durch: nördliche Laubengang-erschließung als Begegnungsraum

räumliche Nähe zur Stadtbahnhaltestelle, die zusätzlich mobilitätseingeschränkten Bewohnern eine Eingliederung in das Bonner Stadtnetz ermöglicht

Ausrichtung der Laubgänge, sowie der Balkone, der gegenüberliegenden Gebäude, Richtung Hof. Stärkung der Bedeutung des Hofes als Begegnungsraum

## Familien - Quartier

Bebauungsstruktur: Mehrgenerationenkomplex, Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung, kleine Mehrfamilienhäuser

Eigener Charakter: Das Zusammenspiel der kleinteiligen freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern mit dem Mehrgenerationenkomplex, der durch seine Gartengeschosse eine neue Art von Freiraum integriert

Integration durch: Den Zugang zur leicht befahrenen Straße, die als Kommunikations- sowie Spielort dient

Im Mehrgenerationenkomplex werden Laubgänge sowie vertikale Gartengeschosse als Orte des Treffens und Gärtnerns genutzt

## Zentraler Grünanger

Grünstruktur verschiedene Aneignungsflächen: Picknick-Wiese, Entspannungswiese, Spielwiese, Leuchtturm

Eigener Charakter: Der zentrale Grünanger erhält seinen eigenen Charakter durch die Aneignung der Bewohner, die aus jedem Quartier einen direkten Zugang haben. Der Leuchtturm ist aus der Ferne sichtbar und dient als Erkennungsmerkmal für den Wohnpark

Integration durch: Direkter Zugang zu verschiedenen Grünräumen, die selbst gestaltet werden können.

Der Leuchtturm als Treff-, Kommunikations- und Veranstaltungsort in Kooperation mit der Mühlenbachhalle

## Kreativ - Quartier

Bebauungsstruktur: Mehrfamilienhäuser in unterschiedlichen Kubaturen  
Beispiele: WG über ein gesamtes Stockwerk, Kombinationen von Arbeits-, Wohn- und Gemeinschaftsräumen, Erschließungskern als Begegnungsräume

Eigener Charakter: Bebauungsdichte mit vielfältiger innerer Wohnstruktur und aufgelockerten urbanen Plätzen, die als Aufenthaltsraum für die Bewohner dienen

Integration durch: unterschiedliche Grundrisse

Integration von Gemeinschaftsräumen, Nutzung des gemeinsamen Freiraumes

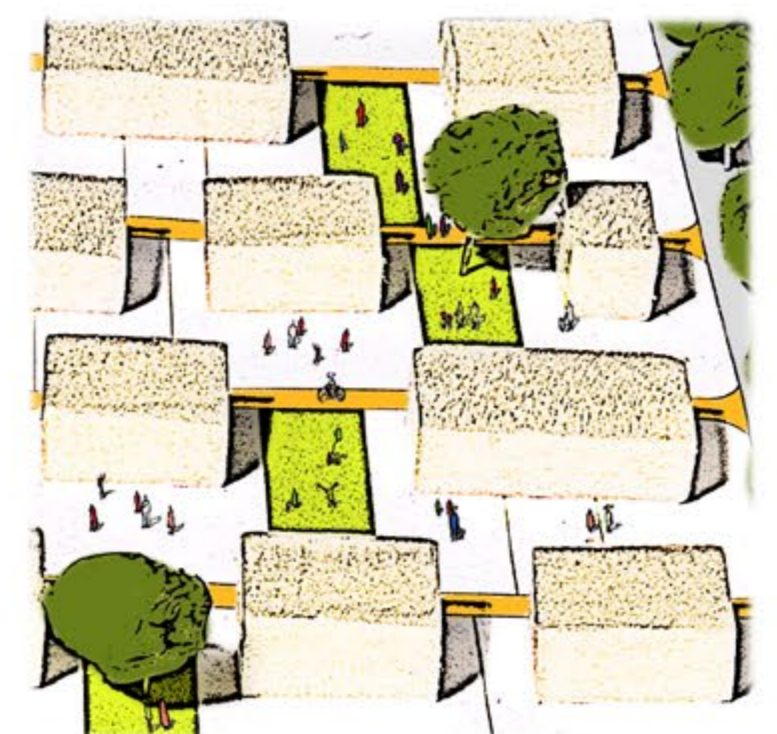
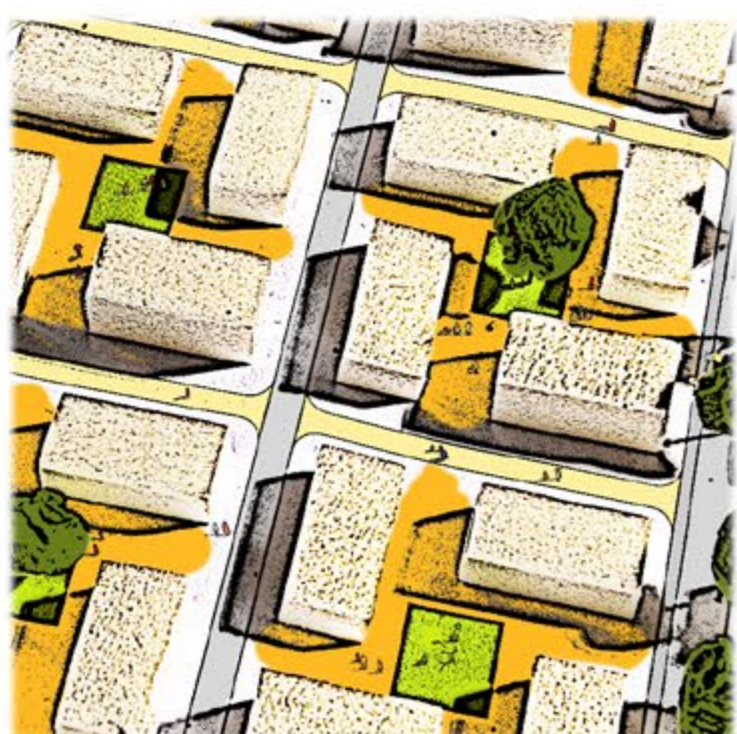
## Heimwerker - Quartier

Bebauungsstruktur: Reihenhäuser, freistehende Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser

Eigener Charakter: Die Pocket Parks, als Bindeglied zwischen den kleinteiligen, vorwiegend privaten, Bebauungstypologien und den Mehrfamiliengebäuden

Integration durch: Wege zwischen den Häusern, hin zum Grünzug, als Kommunikationsort

Pocket Parks als Treffpunkt sowie dessen gemeinschaftliche Nutzung und Aneignung (genossenschaftlich) Möglichkeit der Öffnung der privaten Gärten zu den Nachbarn



# Hallo Nachbarn!

Eine neuer integrativer Wohnpark in Vilich-Müldorf, Bonn

meine Wohnpark, mein Zuhause

